

DRAHTLOSE 868 MHz-WETTERSTATION
Betriebsanleitung

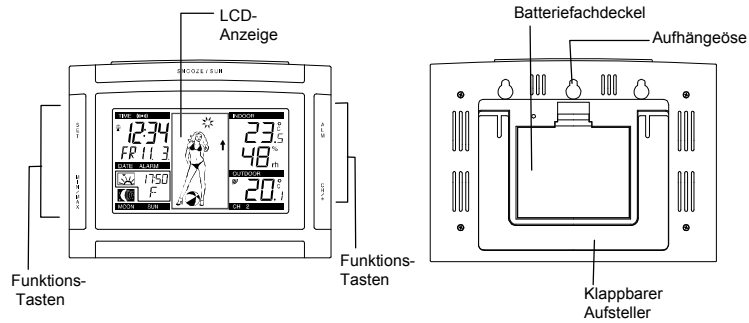
EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser eleganten Wetterstation mit drahtloser 868 MHz-Übertragung und Anzeige der Außentemperatur sowie Anzeige von Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit. Die Station arbeitet ferner als funkgesteuerte DCF-77-Uhr mit Datumsanzeige und Weckalarm. Darüber hinaus werden die Zeiten der Sonnenauf- und -untergänge, die Sonnenstunden sowie die Mondphasen angezeigt. Mit 15 unterschiedlichen Wettervorhersagesymbolen in Form eines "Wetter Girl" kann der Benutzer auf einfache Weise die Vorhersage künftiger Wetterbedingungen beobachten, ohne sich um plötzliche Wetteränderungen sorgen zu müssen. Dieses innovative Produkt eignet sich ideal für den Gebrauch in Heim und Büro.



MERKMALE:

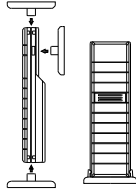
Die Wetterstation



- Funkgesteuerte DCF-77-Zeitanszeige mit manueller Einstelloption
- Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- 12/24-Stunden-Zeitanszeigeformat
- Zeitanszeige in Stunden, Minuten und Sekunden
- Kalenderanszeige (Wochentag, Tagesdatum, Monat und Jahr)
- Zeitzonen-Einstelloption ± 12 Stunden
- Weckalarm mit Schlummerfunktion (Snooze)
- Einstellung der Schlummerzeit
- Wettervorhersage mit 15 einfach lesbaren Wettervorhersagesymbolen in Form eines "Wetter Girl"

- Schaltempfindlichkeitseinstellung der Wettervorhersagesymbole
- Temperaturanzeige in Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) wählbar
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der MIN/ MAX-Werte
- Raumluftfeuchtigkeitsanzeige in RH% mit Speicherung der MIN/ MAX-Werte
- Alle gespeicherten MIN/ MAX-Werte werden mit Datum und Zeit der Speicherung angezeigt
- Alle gespeicherten MIN/ MAX-Werte können auf die aktuellen Werte zurückgesetzt werden
- Anzeige von Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer für 39 europäische Städte
- Anzeige von jeweils 12 Mondphasen durch das ganze Jahr
- Empfang von bis zu drei Außensendern möglich
- Batterietiefstandsanzeige
- LCD-Kontrasteinstellung
- LED-Hintergrundbeleuchtung
- Tischaufstellung oder Wandmontage

Der Außentemperatursender



- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Gehäuse wandmontierbar (An einem geschützten Ort montieren. Direkten Regen oder Sonnenschein vermeiden)

GRUNDEINSTELLUNG:

Bei Benutzung von einem Außensender

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außentemperatursender ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien im Außentemperatursender**" unten).
2. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien in der Wetterstation**" unten). Sind alle Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigensegmente des LCD kurz sichtbar. Im Anschluss daran wird die Zeit als 0:00 und das Symbol des "Wetter Girl" angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige auf dem LCD, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 10 Sekunden erneut ein.
3. Nach dem Einsetzen der Batterien in den Außensender beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Temperatur des Außenbereichs sowie das Signalempfangssymbol auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 3 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Zur Sicherstellung einer ausreichenden 868 MHz-Signalübertragung ist es erforderlich, dass unter guten Bedingungen zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter eingehalten wird (siehe Hinweise unter "**Platzierung**" und "**868 MHz-Empfang**").
5. Werden die Außenbereichsdaten korrekt empfangen und auf der Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-Zeitcodesignals. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten.

Bei Benutzung von mehr als einem Außensender

1. Wurde die ursprüngliche Grundeinstellung mit nur einem Außensender vorgenommen, so sollte der Anwender alle Batterien aus Wetterstation und Außensender entfernen und mindestens 60 Sekunden warten.

2. Legen Sie die Batterien in den ersten Außensender ein.
3. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des ersten Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein. Sind die Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD kurz sichtbar. Im Anschluss daran werden die Zeit als 0:00 und das Symbol des Wetter Girl angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige auf dem LCD, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 60 Sekunden erneut ein.
4. Es sollten jetzt die Temperatur des ersten Außensenders (Kanal 1) auf der Wetterstation angezeigt werden. Ferner sollte das Signalempfangssymbol zur Anzeige kommen. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
5. Unmittelbar nach dem Einlegen der Batterien in die Wetterstation (**innerhalb von 10 Sekunden**) legen Sie die Batterien in den zweiten Außensender ein.
6. Die Temperatur des zweiten Außensenders sowie das Symbol "Kanal 2" sollten nun auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus allen Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
7. Unmittelbar nach dem Einlegen der Batterien in den zweiten Außensender (**innerhalb von 10 Sekunden**) legen Sie die Batterien in den dritten Außensender ein.
8. Innerhalb von 2 Minuten müssen nun die Daten des dritten Außensenders ("Kanal 3") zur Anzeige kommen. Werden die Daten des dritten Außensenders korrekt empfangen, so schaltet das Kanalsymbol auf "1" zurück. Ist dies nicht der Fall, so muss eine erneute Grundeinstellung ab Schritt 1 vorgenommen werden.

WICHTIGER HINWEIS:

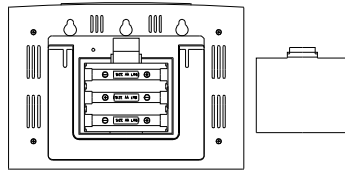
Wenn die obige Beschreibung für die Einstellung zusätzlicher Außensender nicht korrekt befolgt wird, können Übertragungsprobleme auftreten. Treten solche Probleme auf, so ist eine Entnahme der Batterien aus allen Geräteteilen und eine Neueinstellung ab Schritt 1 erforderlich.

9. Werden die Außenbereichsdaten korrekt empfangen und auf der Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-Zeitcodesignals. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten. Wird innerhalb von 10 Minuten die WWVB-Zeit nicht empfangen, so stellen Sie mithilfe der SET-Taste die Uhrzeit erstmalig manuell ein.

Hinweis:

- Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so stellen Sie mithilfe der SET-Taste die Uhrzeit erstmalig manuell ein.
- Der normale DCF-Empfang erfolgt täglich morgens um 02:00 Uhr und um 03:00 Uhr. Bleibt der Empfang bis 03:00 Uhr erfolglos, so werden bis 06:00 Uhr zu jeder vollen Stunde neue Empfangsversuche gestartet. Ist bis 06:00 Uhr kein erfolgreicher Empfang zu verzeichnen, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 02:00 Uhr statt.
- Ist der Empfang nicht erfolgreich, so wird bis zum nächsten Tag kein weiterer Empfangsversuch gestartet. Ist der Empfang erfolgreich, so überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Das Datum wird ebenfalls mit dem empfangenen Zeitsignal aktualisiert (siehe hierzu auch die Hinweise unter "**Funkgesteuerte DCF-Zeitanzeige**" und "**Manuelle Zeiteinstellung**").

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTERSTATION:

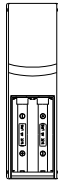


Die Wetterstation arbeitet mit drei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Wetterstation.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM AUßENTEMPÉRATURSENDER:

Der Außentemperatursender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch dieser Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Ziehen Sie den Batteriefachdeckel von der Rückseite des Außensenders ab.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien in das Batteriefach ein.
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:

Um optimale Funktion und Genauigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterien aller Geräteeinheiten einmal jährlich zu erneuern (Die Batterielebensdauer entnehmen Sie bitte den **Technischen Daten** unten).

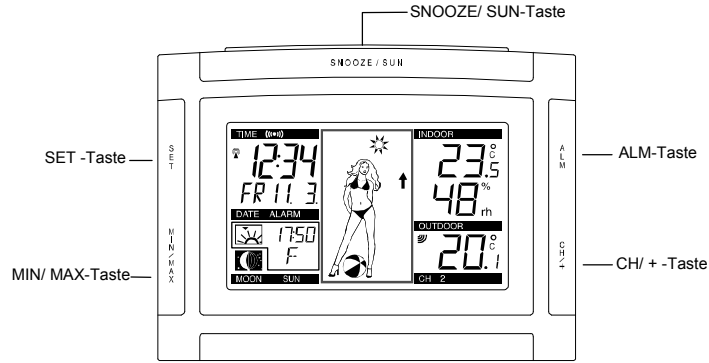


Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie verbrauchte Batterien nur bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über fünf einfach bedienbare Funktionstasten.



SET-Taste (Einstellung):

- Drücken Sie die Taste zum Eintritt in die Einstellmodi für folgende Funktionen: LCD-Kontrast, Zeitzone, Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF), 12-/ 24-Stunden-Zeitanzzeigeformat, manuelle Zeit- und Kalendereinstellung, Stadt für angezeigten Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang, Schlummerzeitdauer, Temperaturanzeige °C/ °F und Schalthempfindlichkeit der Wettersymbole

- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigeformaten "Wochentag + Tagesdatum + Monat", "Sekunden", "Weckalarmzeit" und "Tagesdatum + Monat + Jahr"
- Drücken und halten Sie die Taste für 3 Sekunden zur gleichzeitigen Rückstellung der gespeicherten maximalen und minimalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitswerte sowie der Messwerte des aktuell gewählten Außensenders (es erfolgt Rückstellung auf die aktuellen Werte)
- Beendigung des Weckalarms
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

MIN/ MAX-Taste

- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der maximalen/ minimalen Außentemperatur und der maximalen/ minimalen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit

Hinweis: Die Zeit- und Datumsanzeige entspricht den angezeigten MIN/ MAX-Temperaturdaten.

- Änderung der Stunden des Weckalarms im Alarameinstellmodus
- Beendigung des Weckalarms
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

ALM-Taste (Weckalarm)

- Drücken Sie die Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Alarameinstellmodus
- Drücken zur Aktivierung/ Deaktivierung des Weckalarms
- Beendigung des Weckalarms
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

CH/ + -Taste (Kanal/ Plus)

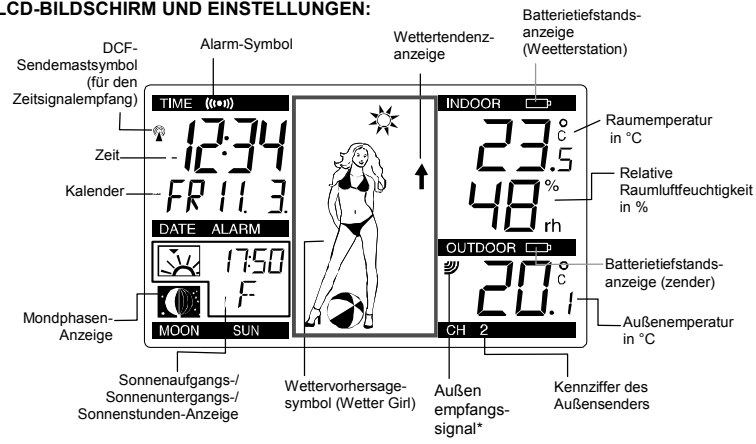
- Drücken zur Umschaltung zwischen den Außentemperatursendern 1, 2 und 3 (bei Einsatz von mehr als einem Außensender)
- Einstellung von LCD-Kontrast, Zeitzone, Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF), 12-/ 24-Stunden-Zeitangezeigtformat, Stunden, Jahr, Monat, Tagesdatum, Schlummerzeitdauer, Temperaturanzeige °C/ °F

- und Schaltempfindlichkeit der Wettersymbole im Einstellmodus
- Einstellung der Weckalarmzeit im Alarmeinstellmodus
- Beendigung des Weckalarms
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

SNOOZE/ SUN-Taste (Schlummerfunktion/ Sonne)

- Drücken zur Aktivierung der Schlummerfunktion für den Weckalarm
- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der Zeit für den Sonnenaufgang, den Sonnenuntergang und die Sonnenscheindauer in der Sonnenanzeigesektion.
- Drücken zum Verlassen des Manuellen und des Alarm-Einstellmodus
- Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

LCD-BILDSCHIRM UND EINSTELLUNGEN:



* Wenn das Sendesignal des Außensenders von der Temperaturstation erfolgreich empfangen wurde, wird dieses Symbol eingeschaltet (bei Fehlempfang wird das Symbol nicht angezeigt). Der Anwender kann damit erkennen, ob der letzte Empfang erfolgreich (Symbol EIN) oder nicht erfolgreich war (Symbol AUS). Ein kurzes Blinken zeigt ferner an, dass gerade ein Signalempfang stattfindet.

Zur besseren Unterscheidbarkeit ist der LCD-Bildschirm in fünf Sektionen aufgeteilt.

Sektion 1 - ZEIT UND KALENDER

- Im Normalmodus Anzeige der funkgesteuerten Zeit.
- Ein Sendemastymbol lässt erkennen, dass das DCF-77-Zeitsignal erkannt wurde (blinkend) oder empfangen wird (ständige Anzeige).

Hinweis: Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn kein erfolgreicher Zeitsignalempfang stattfindet oder wenn die Zeitempfangsfunktion abgeschaltet ist.

- Anzeige von "Wochentag + Tagesdatum + Monat", "Sekunden", "Weckalarmzeit" oder "Tagesdatum + Monat + Jahr"
- Im normalen Anzeigemodus wird das Alarmsymbol angezeigt, wenn der Weckalarm eingeschaltet ist. Dieses Symbol blinkt, wenn die Schlummerfunktion aktiviert ist.

Sektion 2 - Mondphase und Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang

- Anzeige von Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer
- Anzeige von 12 verschiedenen Mondphasen

Sektion 3 - WETTERVORHERSAGESYMBOL (DARGESTELLT DURCH EIN "WETTER GIRL")

- Anzeige des zu erwartenden Wetters in Form von 15 aufwändigen Wettersymbolen ("Wetter Girl"), deren Erscheinungsbild sich in Abhängigkeit von der Luftdruckentwicklung und der aktuellen Außentemperatur ändert.
- Format der Wettervorhersagesymbole siehe "WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ" weiter unten.

- Wittertendenzanzeige in Form eines nach oben oder nach unten gerichteten Pfeils in der rechten oberen Ecke der Sektion.

Sektion 4 - RAUMTEMPERATUR UND RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT

- Anzeige von aktueller Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit.
- Durch Drücken der MIN/ MAX-Taste Anzeige der gespeicherten MIN/ MAX-Werte von Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit bei gleichzeitiger Anzeige der MIN/ MAX-Symbole in Sektion 5.

Sektion 5 - AUSSENTEMPERATUR

- Anzeige der aktuellen Außentemperatur.
- Durch Drücken der MIN/ MAX-Taste Anzeige der gespeicherten MIN/ MAX-Werte der Außentemperatur mit gleichzeitiger Anzeige eines MIN- oder MAX-Symbols.
- Durch Drücken der CH/ + -Taste Anzeige der Kennziffer des Außensenders (für bis zu drei Außensender). Die Ziffern 1, 2 oder 3 werden angezeigt.
- Ein Signalempfangssymbol lässt erkennen, dass ein Signal von dem/ den Außentemperatursender(n) empfangen wird.

FUNKGESTEUERTE DCF-77-ZEITANZEIGE:

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr mit einer rechnerischen Ganggenauigkeit von 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren. Diese Uhrzeit wird zum DCF-77-Zeitsignal (77,5kHz) codiert und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Senderadius von etwa 1.500 km abgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, decodiert es und zeigt unabhängig von Sommer oder Winter stets die genaue Zeit. Die Empfangsqualität ist stark von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten jedoch in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Wird nach der Grundeinstellung die Außentemperatur auf dem LCD-Bildschirm der Wetterstation angezeigt, wird das DCF-Sendemastsymbol in der linken oberen Ecke der Zeitanzeige-Sektion des Bildschirms zu blinken beginnen. Dies zeigt an, dass die Uhr ein DCF-77-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt. Blinkt das Symbol, ohne dass die korrekte Zeit eingestellt wird oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.

MANUELLE EINSTELLUNGEN:

Die folgenden Einstellungen können im Manuellen Einstellmodus vorgenommen werden:

- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Einstellung der Zeitzone
- Einstellung Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF)
- Einstellung 12-/ 24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Stadt für Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang/ Sonnenscheindauer
- Einstellung der Schlämmerzeit (Snooze)
- Einstellung Temperaturanzeige °C/ °F
- Einstellung der Schalthempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole

Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Manuellen Einstellmodus:

EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS

TIME

lcd5 — blinkend

Der LCD-Kontrast kann nach den Ansprüchen des Anwenders in 8 Stufen eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5). Einstellung wie folgt:

1. Die obige Darstellung kommt zur Anzeige. Drücken Sie die CH/ + -Taste zur Einstellung der gewünschten Kontraststufe.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Einstellung der Zeitzone**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

EINSTELLUNG DER ZEITZONE

TIME

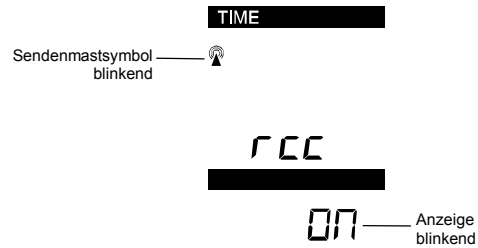
5:18
0h — blinkend

Die Zeitzone-Voreinstellung der Wetterstation ist "0h". Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Drücken Sie nach Beendigung der LCD-Kontrasteinstellung die SET-Taste, um in den Modus "**Einstellung der Zeitzone**" zu gelangen (blinkend).

2. Benützen Sie die CH/ + -Taste zur Einstellung der Zeitzone. Der Einstellbereich läuft in 1-stündigen Intervallen von 0 bis +12, schaltet dann auf -12 und läuft zurück auf 0.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Einstellung Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF)**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

EINSTELLUNG ZEITEMPFANG EIN/ AUS (ON/ OFF)



In Gegenden, in denen der Empfang des DCF-77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN).

1. Die Anzeige "ON" (EIN) und das Sendemastsymbol auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die OUT/ +-Taste, um die Zeitempfangsfunktion EIN (ON) oder AUS (OFF) zu schalten.

3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Einstellung 12-/24-Stunden-Anzeigeformat**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

Hinweis:

Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), dann findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF-77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).

Im Zustand OFF wird das Zeitempfangssymbol/ DCF-Sendemastsymbol auf dem LCD-Bildschirm nicht dargestellt.

EINSTELLUNG 12-/24-STUNDEN-ANZEIGEFORMAT



1. Drücken Sie nach der Einstellung der Zeitempfangsoption die SET-Taste. "12h" oder "24h" wird auf dem LCD blinken.
2. Benützen Sie die CH/ + -Taste, um den Anzeigemodus auf "12h" oder "24h" zu stellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Manuelle Zeiteinstellung**" erneut die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

Hinweis:

Ist der 24-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format Tagesdatum und Monat.

Ist der 12-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format Monat und Tagesdatum.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG

Für den Fall, dass die Wetterstation kein DCF-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.



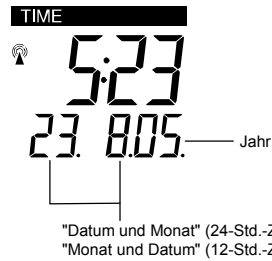
Einstellung der Zeit wie folgt:

1. Die Stundenstellen in der Zeitanzeigesektion werden blinken.
2. Benützen Sie zur Einstellung der Stunden die CH/ + -Taste. Drücken Sie dann die SET-Taste, um in den Einstellmodus für die Minuten zu gelangen.
3. Die Minutenstellen werden blinken. Benützen Sie zur Einstellung der Minuten die CH/ + -Taste.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Kalendereinstellung**" erneut die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

Hinweis:

Trotz manueller Zeiteinstellung wird das Gerät zu jeder vollen Stunde weiter versuchen, das DCF-77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde wird jedoch ein erneuter Empfangsversuch gestartet.

KALENDEREINSTELLUNG



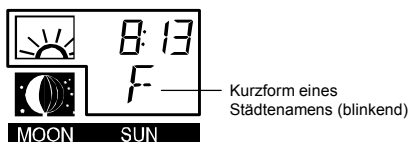
Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2005. Wird das funkgesteuerte DCF77-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Stellen Sie mit der CH/ + -Taste das gewünschte Jahr ein. Die Einstellung reicht von 2005 bis 2029 (Voreinstellung 2005).
2. Drücken Sie die SET-Taste, um in den Einstellmodus für den Monat zu gelangen.
3. Die Monatsstellen werden blinken. Stellen Sie mit der CH/ + -Taste den Monat ein und drücken Sie dann die SET-Taste, um in den Einstellmodus für das Tagesdatum zu gelangen.
4. Die Datumsstellen werden blinken. Stellen Sie mit der CH/ + -Taste das Tagesdatum ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

EINSTELLUNG DER STADT FÜR SONNENAUFGANG, SONNENUNTERGANG UND SONNENSCHENDAUER

Die Wetterstation berechnet bei dieser Funktion automatisch die auf der eingestellten Stadt und dem Datum basierenden Zeiten für den Sonnenaufgang, den Sonnenuntergang und die Sonnenscheindauer (siehe auch "Anzeige von Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang/ Sonnenscheindauer" weiter unten).

1. Die Kurzform eines Städtenamens wird zu blinken beginnen (Voreinstellung "F"). Wählen Sie mit der CH/ + -Taste die gewünschte Stadt:



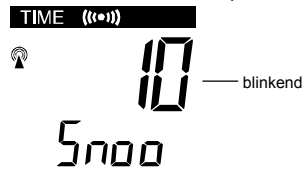
39 europäische Städte können ausgewählt werden, von denen jede in der Kurzform ihres Namens angezeigt wird (z. B. AMS = Amsterdam).

Folgende Städte werden angezeigt:

F - Frankfurt	LYO - Lyon	PAR - Paris	BAI - Bari
FL - Flensburg	M - München	ROM - Roma	BAR - Barcelona
H - Hannover	MAD - Madrid	S - Stuttgart	BOL - Bologna
HB - Bremen	MAR - Marseille	SB - Saarbrücken	BOR - Bordeaux
HEL - Helsinki	MD - Magdeburg	SEV - Sevilla	BRU - Brüssel
HH - Hamburg	MIL - Milano	STO - Stockholm	CPH - Copenhagen
HRO - Rostock	MZ - Mainz	VIE - Vienna (Wien)	D - Düsseldorf

- Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Einstellung der Schlummerzeit (Snooze)**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

EINSTELLUNG DER SCHLUMMERZEIT (SNOOZE):



Die Schlummerzeit (Snooze) kann auf AUS (OFF) geschaltet oder auf eine Maximalzeit von 30 Minuten eingestellt werden (Voreinstellung 10 Minuten):

- Die Anzeige der Schlummerzeit (Minuten) wird blinken. Benützen Sie die CH/ + -Taste zur Einstellung der Schlummerzeit (Minuten). Jede Betätigung der Taste wird die Schlummerzeit um 5 Minuten verlängern. Die Schlummerfunktion kann auch abgeschaltet werden. Es wird dann das Symbol "OFF" (AUS) angezeigt.
- Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Einstellung Temperaturanzeige °C/ °F**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

Hinweis:

Ist die Schlummerzeit (Snooze) auf "OFF" (AUS) gestellt, so kann die Schlummerfunktion nicht aktiviert werden.

EINSTELLUNG TEMPERATURANZEIGE °C/ °F

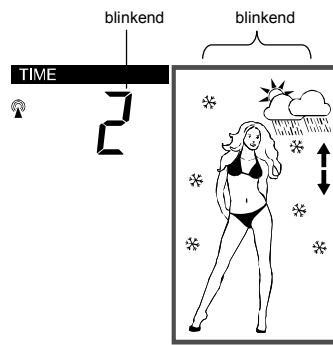


Die Anzeige der Temperatur ist auf die Einheit °C (Celsius) voreingestellt. Auswahl der Anzeige in °F (Fahrenheit) wie folgt:

1. Benützen Sie bei blinkender Anzeige "°C" die CH/ + -Taste, um zwischen "°C" und "°F" umzuschalten.
2. Ist die gewünschte Anzeigeeinheit gewählt, so drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Einstellmodus "**Einstellung der Schaltempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der SNOOZE/ SUN-Taste.

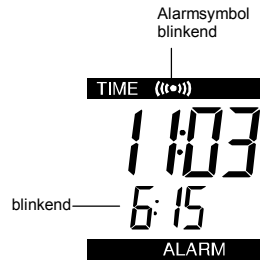
EINSTELLUNG DER SCHALTEMPFINDLICHKEIT FÜR DIE WETTERSYMBOLE

Für Gegenden mit sich rasch ändernden Wetterverhältnissen können die Wettersymbole auf eine andere Schaltempfindlichkeit gestellt werden, um die geänderten Verhältnisse schneller anzeigen zu können.



1. Benützen Sie die CH/ + -Taste, um den Pegel für die Schalterempfindlichkeit einzustellen. Es gibt die Pegelstellungen 1, 2 und 3, wobei Stufe 1 der empfindlichsten, die Stufe 3 der unempfindlichsten Einstellung entspricht (Voreinstellung "2").
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Verlassen des Modus "**Manuelle Einstellungen**" die SET-Taste.

EINSTELLUNG DES WECKZEITALARMS:



Einstellung des Weckalarms:

1. Drücken und halten Sie die ALM-Taste für etwa 3 Sekunden, bis die Anzeige der Alarmzeit blinkt.
2. Es blinken zuerst die Stundenstellen und das Alarmsymbol. Stellen Sie mit der CH/ + -Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie erneut die ALM-Taste, bis die Minutenstellen blinken. Stellen Sie dann mit der CH/ + -Taste die Minuten ein.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung ein weiteres Mal die ALM-Taste.
5. Um die Alarmfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie ein Mal die ALM-Taste. Die Anzeige des Alarmsymbols lässt erkennen, dass der Weckalarm aktiviert, d. h. auf EIN ("ON") geschaltet ist.






Hinweis: Die Signaldauer des Weckalarms beträgt etwa 120 Sekunden.











AKTIVIERUNG DER SCHLUMMERFUNKTION (SNOOZE) UND BEENDIGUNG DES WECKALARMS:

1. Während der Weckalarm ertönt, drücken Sie zur Aktivierung der Schlummerfunktion die SNOOZE/ SUN-Taste. Der Weckalarm wird unterbrochen und nach einem vom Anwender voreingestellten Schlummerzeitintervall (z. B. 5 Minuten) erneut aktiviert.
2. Um den Weckalarm komplett zu beenden, drücken Sie jede beliebige **außer** der SNOOZE/ SUN-Taste.

WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZANZEIGE:**Die Wettervorhersagesymbole ("Wetter Girl"):**

Eines von 15 verschiedenen Wettersymbolen (dargestellt durch ein "Wetter Girl" mit unterschiedlicher Kleidung) wird in der Mitte des LCD-Bildschirms angezeigt. Dies lässt die unterschiedlichen Wettervorhersagebedingungen in Abhängigkeit des Luftdrucks (Sonnig, Sonnig mit Wolken, Wolkig mit Regen) und der aktuellen Außentemperatur (gemessen über Kanal 1) erkennen.

	≥ 26°C	19 – 25.9°C	10 – 18.9°C	0 – 9.9°C	< 0°C
Sonnig					

	$\geq 26^{\circ}\text{C}$	19 – 25.9 $^{\circ}\text{C}$	10 – 18.9 $^{\circ}\text{C}$	0 – 9.9 $^{\circ}\text{C}$	$< 0^{\circ}\text{C}$
Sonnig mit Wolken					
	$\geq 26^{\circ}\text{C}$	19 – 25.9 $^{\circ}\text{C}$	10 – 18.9 $^{\circ}\text{C}$	0 – 9.9 $^{\circ}\text{C}$	$< 0^{\circ}\text{C}$
Wolkig mit Regen					

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Wechseln die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Projektions-Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolzig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

Nach der Grundeinstellung sollten die Wettervorhersagen für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie mit jeder Wettervorhersage kann auch hier keine 100%ige Genauigkeit garantiert werden. Auf Grund der unterschiedlichen Klimazonen, für die das Gerät entwickelt wurde, hat die Wetterstation eine durchschnittliche Treffergenauigkeit von 75%. In Gegenden mit plötzlichen Wetteränderungen (z. B. von Sonne zu Regen) wird die Wetterstation genauer sein als in Gebieten mit sehr konstanten Wetterbedingungen (z. B. meist sonnig). Wird die Wetterstation an einen Ort gebracht, der deutlich höher oder tiefer als der ursprüngliche Standplatz liegt (z. B. vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerken eines Hauses), so entnehmen Sie die Batterien und legen sie nach etwa 30 Sekunden erneut ein. Durch diese Maßnahme wird das Gerät die neue Örtlichkeit nicht fälschlich als Luftdruckänderung interpretieren, wenn es sich tatsächlich nur um eine geringfügige Änderung der Höhe über dem Meeresspiegel handelt. Unterlassen Sie auch hier wieder für die nächsten 12 - 24 Stunden eine Ablesung der Vorhersage. Dies gibt dem Gerät ausreichend Zeit, bei konstanter Meereshöhe zu arbeiten.

Die Wettertendenzanzeige:

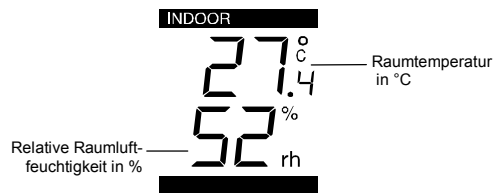
Mit den oben beschriebenen Wettervorhersagesymbolen arbeiten die Wettertendenzanzeigen zusammen. Es ist dies ein nach oben oder nach unten gerichteter Pfeil, der sich in der oberen rechten Ecke der Wettervorhersagesektion des LCD-Bildschirms befindet. Zeigt dieser Pfeil nach oben, so heißt dies, dass der Luftdruck steigt und eine Wetterbesserung in Aussicht steht. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies fallenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung. Aufgrund dieser Überlegung kann das Gerät also auch erkennen lassen, wie sich das Wetter verändert hat oder wie es sich ändern könnte. Wird z. B. der nach unten gerichtete Pfeil gleichzeitig mit den Symbolen der bewölkten Sonne angezeigt, so fand die letzte erkennbare Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (d. h. es wurde nur das Sonnensymbol angezeigt). Da der Tendenzpfeil nach unten zeigt, heißt dies weiter, dass die nächste Wetteränderung das Regensymbol zur Anzeige bringen wird.

Hinweis:

Hat die Wettertendenzanzeige erstmals eine Änderung des Luftdrucks registriert, so bleibt sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

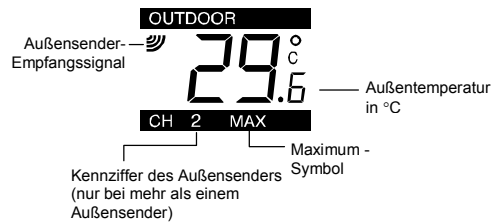
ANZEIGE VON RAUMTEMPERATUR UND RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:

Die Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten werden ständig automatisch gemessen und in der vierten Sektion des LCD-Bildschirms zur Anzeige gebracht.



CH MIN — Minimum-Symbol

ANZEIGE DER AUßENTEMPERATUR:



Die letzte Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und ein Außensender-Empfangssignal. Wird mehr als ein Außensender verwendet, so kommt hier auch die Kennziffer des empfangenen Außensenders zur Anzeige.

ANZEIGE DER GESPEICHERTEN MAXIMALEN UND MINIMALEN INNENRAUMDATEN:

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus drei Mal die MIN/ MAX-Taste. Die maximale Raumtemperatur und Raumlufffeuchtigkeit wird angezeigt. Gleichzeitig kommt die Zeit der Temperaturspeicherung zur Anzeige.
2. Drücken Sie die MIN/ MAX-Taste ein weiteres Mal zur Anzeige der minimalen Raumtemperatur und Raumlufffeuchtigkeit. Auch hier kommt gleichzeitig der Zeitpunkt der Temperaturspeicherung zur Anzeige.

RÜCKSTELLUNG DER MAXIMALEN UND MINIMALEN INNENRAUMDATEN:

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus mehrfach die MIN/ MAX-Taste, bis die gespeicherten maximalen Innenraumwerte angezeigt werden.
2. Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa drei Sekunden. Dies wird alle gespeicherten maximalen und minimalen Innenraumwerte auf deren aktuelle Temperatur, Luftfeuchtigkeit sowie Zeit und Datum zurückstellen.

Hinweis: Gleichzeitig werden die gespeicherten maximalen und minimalen Außentemperaturen des aktuell angezeigten Außensenders auf deren aktuelle Werte zurückgestellt.

ANZEIGE DER GESPEICHERTEN MAXIMALEN UND MINIMALEN AUSSENBEREICHSDATEN:

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus die CH/ + -Taste zur Auswahl des gewünschten Außensenderkanals. Die Kennziffer des Kanals wird über der Außentemperaturanzeige dargestellt.
2. Drücken Sie die MIN/ MAX-Taste. Die gespeicherte maximale Temperatur des gewählten Kanals und deren Zeit und Datum der Speicherung wird angezeigt.

- Drücken Sie die MIN/ MAX-Taste ein weiteres Mal zur Anzeige der gespeicherten minimalen Temperatur des gewählten Kanals mit Zeit und Datum. Zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus drücken Sie bitte die ALM-Taste.

RÜCKSTELLUNG DER MAXIMALEN UND MINIMALEN AUSSENBEREICHSDATEN:

Hinweis: Es ist erforderlich, die gespeicherten maximalen und minimalen Außentemperaturen der verschiedenen Außensender einzeln und separat zurückzustellen.

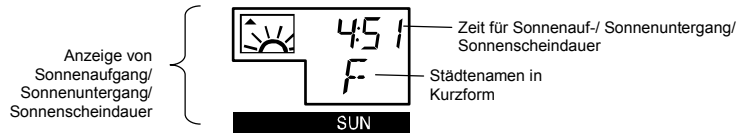
- Drücken Sie im normalen Anzeigemodus die CH/ + -Taste zur Auswahl des gewünschten Außensenderkanals. Die Kennziffer des Kanals wird über der Außentemperaturanzeige dargestellt.

Hinweis: Die Kennziffer wird nur bei Verwendung von mehr als einem Außensender angezeigt.

- Drücken Sie ein Mal die MIN/ MAX-Taste. Das MAX-Symbol wird angezeigt.
- Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden. Dies wird alle gespeicherten maximalen und minimalen Temperaturdaten des aktuell gewählten Außensenderkanals auf dessen aktuelle Temperatur sowie Zeit und Datum zurückstellen.

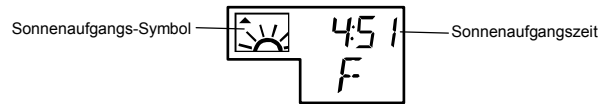
Hinweis: Gleichzeitig werden die gespeicherten maximalen und minimalen Innenraumdaten auf deren aktuelle Werte zurückgestellt.

ANZEIGE VON SONNENAUFGANG/ SONNENUNTERGANG/ SONNENSCHIEDAUER:

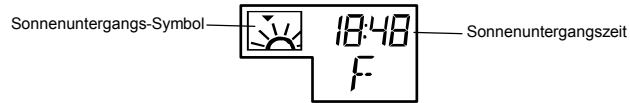


Drücken Sie die SNOOZE/ SUN-Taste zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der Zeiten von Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer.

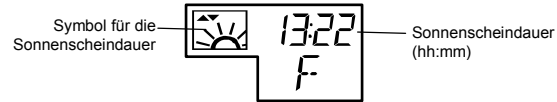
- **Zeit für Sonnenaufgang**



- **Zeit für Sonnenuntergang**



- **Sonnenscheindauer (Gesamtdauer der Sonnenscheinstunden des Tages)**



ANZEIGE DER MONDPHASEN

Die Anzeige der 12 verschiedenen Mondphasen auf der Wetterstation erfolgt in Abhängigkeit der Kalendereinstellung.

Hinweis: In der südlichen Hemisphäre werden dieselben Mondphasen in spiegelverkehrter Form angezeigt.



Vollmond



Abnehmender
Fünftelmond



Abnehmender
Zweidrittelmond



Abnehmender
Halbmond



Abnehmender
Drittelmond



Abnehmender
Sechstelmond



Neumond



Zunehmender
Sechstelmond



Zunehmender
Drittelmond



Zunehmender
Halbmond



Zunehmender
Zweidrittelmond



Zunehmender
Fünftelmond

LED-HINTERGRUNDBELEUCHTUNG:

Die LED-Hintergrundbeleuchtung der Wetterstation wird bei Betätigung jeder beliebigen Taste automatisch eingeschaltet. Sie schaltet nach einer Leuchtdauer von etwa 9 Sekunden automatisch wieder ab.

AUSSENTEMPERATURSENDER:

Der Sendebereich des Außentemperatursenders kann durch die Temperatur beeinflusst werden. Sehr kalte Temperaturen können die Sendeentfernung vermindern. Bedenken Sie dies bitte bei der Platzierung der/ des Außensender(s).

868 MHz-EMPFANGSTEST

Werden die Außentemperaturdaten nicht innerhalb von 15 Minute nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (die Anzeigen in der Außenbereichssektion der Wetterstation zeigen nach drei aufeinander folgenden Empfangs-Fehlversuchen im Normalbetrieb nur "--"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender(n) zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 - 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteeinheiten direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen oder Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Hinweis:

Wird das 868 MHz-Signal korrekt übertragen, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensender(n) nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "Grundeinstellung" oben).

Der Sendebereich vom Außensender zur Wetterstation beträgt im Freifeld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so sind alle Geräteteile neu einzustellen (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

PLATZIERUNG

WETTERSTATION:

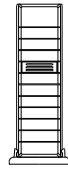
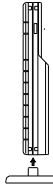


Die Wetterstation wird komplett mit einem ausklappbaren Aufsteller geliefert und bietet damit die Möglichkeit von Tischaufstellung und Wandmontage.
Wandmontage wie folgt:

1. Drehen Sie eine Schraube an der gewünschten Montagestelle in die Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5 mm von der Wand abstehen.
2. Hängen Sie die Wetterstation mithilfe ihrer Aufhängeöse vorsichtig an diese Schraube.

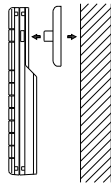
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.

PLATZIERUNG DES AUßENTEMPERATURSENDERS:



Der Außensender ist mit einer Konsole ausgerüstet, die mithilfe zweier mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Wird die Konsole an der Unterseite des Außensenders fixiert, so kann der Außensender auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.

Wandmontage wie folgt:



1. Befestigen Sie die Konsole mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an einer Wand.
2. Klinken Sie den Außensender in die Konsole.

Hinweis:

Bevor Sie die Konsole(n) der/ des Außensender(s) fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle(n) für einen ausreichenden Signalempfang.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen kann.
- Reinigung von Anzeigen und Gehäusen nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Geräte nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Reparaturbedürftige Geräte zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen bzw. reparieren lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich:

Innenraum : -9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung
14,2°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung
(Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)

Außenbereich : -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung
-39,8°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung
(Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)

Relativer Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Innenraum : 1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "-" unter 1 %, "99" über 99 %)

Prüf- und Empfangsintervalle:

Raumtemperatur-Prüfintervalle : alle 15 Sekunden
Raumlufffeuchtigkeits-Prüfintervalle : alle 20 Sekunden
Außentemperaturempfang : alle 4 Sekunden

Stromversorgung:

Wetterstation : 3 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Batterielebensdauer : (Alkali-Batterien empfohlen)
Wetterstation : etwa 24 Monate
Außentemperatursender : etwa 24 Monate

Abmessungen (L x B x H):

Wetterstation : 153,6 x 29 x 108,2 mm
Außentemperatursender : 38,2 x 21,2 x 128,3 mm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält gefährliche Substanzen. Entsorgung von solchem Abfall in der freien Natur oder auf nicht autorisierten Deponien schädigt die Umwelt in hohem Maße.
- Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen oder regionalen Verwaltungsstellen zum Erhalt der Adressen autorisierter Deponien oder Wertstoffhöfe mit selektiver Abfalltrennung.
- Alle elektronischen Geräte und Instrumente müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Der Anwender wird gebeten, sich aktiv an Sammlung, Recycling und Wiederverwendung von elektrischem und elektronischem Abfall zu beteiligen.
- Die unkontrollierte Entsorgung von solchem Abfall schädigt die öffentliche Gesundheit und die Qualität der Umwelt. Eine Entsorgung mit dem generellen Restmüll ist strikt untersagt.
- Wie auf der Verpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es dem Benutzer zum eigenen Nutzen im höchsten Maße empfohlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.
- Der Hersteller oder Lieferant übernimmt keine Verantwortung für ungenaue Anzeigen oder Konsequenzen, die aus ungenauen Anzeigen resultieren sollten.
- Dieses Produkt wurde nur für den Hausgebrauch und nur als Indikator von Temperatur und Luftfeuchtigkeit entwickelt.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit verwendet werden.
- Die technischen Daten dieses Produkt können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Bitte außerhalb des Zugriffs von Kindern verwenden bzw. aufbewahren.
- Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden.



R&TTE Directive 1999/5/EC

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.